

# Wellen für Muri-Gümligen

*Eine breit abgestützte Motion aus den Reihen des forums will die Infrastruktur für den Velo-Breitensport in Muri-Gümligen stärken.*

*Bei der Schulanlage Moos könnte schon bald ein Pumptrack stehen.*

Innert einem Jahr soll in der Gemeinde Muri bei Bern ein Pumptrack entstehen. So fordert es eine Motion von Kevin Jordi und Gabriele Siegenthaler Muinde vom forum, die im vergangenen Herbst eingereicht wurde und an der nächsten Parlamentssitzung traktandiert ist. Die Motion hat zahlreiche Mitunterzeichner quer durch das politische Spektrum und ist daher breit abgestützt.

Der Zeitplan scheint zwar etwas gar sportlich – aber die Gemeinde steht dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber. Der Gemeinderat begrüsst die Realisierung eines Pumptracks in der Gemeinde, heisst es in der Antwort der Regierung auf die Motion, den Zeitbedarf ortet sie aber bei rund zwei Jahren. Der Gemeinderat empfiehlt dem Parlament daher die Umwandlung der Motion in ein Postulat. Bei der nächsten Sitzung im März (die GGR-Sitzung vom Februar wurde wegen der Situation rund um das Coronavirus abgesagt) wird das Parlament darüber entscheiden.

## Attraktiveres Freizeitangebot

Ein Pumptrack passe sehr gut in das Spielplatzkonzept der Gemeinde, sagt Kevin Jordi. «Ein Pumptrack ist auch ein Ort der Begegnung und würde das Freizeitangebot in Muri-Gümligen attraktiver machen». Diese Rundkurse mit aufeinanderfolgenden Wellen sind nicht nur für geübte Mountainbiker geeignet, sondern für die ganze Familie – auch kleine Kinder können die Strecke mit ihren Trottis oder sogar



Der Pumptrack auf der kleinen Allmend.

Bild: pp

mit «Like-a-Bikes» nutzen. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung «bfu» stuft Pumptracks als sicher und «einfach» ein, sie steigern sogar die Fahr-sicherheit von Velofahrerinnen und Velofahrern und wirkt sich dadurch positiv auf die Unfallstatistik aus.

Die Idee eines Pumptracks entstand durch zahlreiche Gespräche mit Jugendlichen und Begegnungen mit Familien in der Gemeinde. «Ein Pump-track wäre für den Velobreitensport in Muri-Gümligen eine geniale Alternative zur Downhillstrecke», so Jordi. Die 2017 eingereichte Jugendmotion für eine Downhillstrecke im Wald ist wahrscheinlich nur schwer umsetzbar. Die Bedenken des Jagdinspektorates sind zu gross. Zudem besteht im Wald erhebliches Konfliktpotential zwischen den Bikern und den Spazierenden.

## Standort beim Schulhaus Moos favorisiert

Wo der Pumptrack letztlich realisiert werden kann, ist noch offen. Der Standort bei der Schulanlage Moos hinter der Ballsporthalle scheint am besten geeignet. Das ungenutzte Brachland ist zentral gelegen, gut erschlossen und befindet sich in der Zone der Reserveflächen für Schul- und Sportanlagen.

Die Kosten für einen Pumptrack werden je nach Grösse zwischen 125'000 und 250'000 Franken geschätzt. Für die Realisierung sollen lokale Unternehmen berücksichtigt und bei den Umgebungsarbeiten auf die Biodiversität geachtet werden.

Peter Pflugshaupt



Kevin Jordi beim möglichen Standort eines Pumptracks hinter der Ballsporthalle bei der Schulanlage Moos.

Bild: pp